

## Auf der Strecke wird ein neuer Hochwasser-Deich gebaut

Im Juli 2010 rasten letztmals Rennmaschinen über den Stadtkurs an der Eissporthalle



Ralf Schaum (65), alias „Rascha“, mit seiner EM-Rennmaschine auf der schon halb abgerissenen Halle-Saale-Schleife



Fotos: UWE KOHN, STEFFEN SCHELLHORN, KAI BIERNERT/IMAGO

# Renn-Legende trauert um Halle-Saale-Schleife



2011 gesetzt, heute vergessen: „Rascha“ am Schleife-Gedenkstein

## 135 000 Ostmark kostete die Piste

Zum Formel-Rennen 1951 kamen 100 000 Besucher



Die Stadt und die Halle-Saale-Schleife – das war mal eine große Liebe! Von 1950 bis 1967 drängten sich schon mal 100 000 Besucher pro Rennstag an dem für 135 000 DDR-

Mark aus dem Boden gestampften Stadtkurs. Auch Motorrad- und Formel-Profis aus dem Westen kamen gern zum „Monte Carlo des Ostens“, um sich mit ihren Sportfreunden aus

Von JAN WÄTZOLD

Halle – Wut und Trauer! Rennfahrer-Legende Ralf Schaum (65) aus Teicha ist stinksauer auf die Stadtverwaltung. „Ich schäme mich, wenn ich auch nur daran denke, was da gerade mit unserer Halle-Saale-Schleife passiert“, sagt der Mann, den man im internationalen PS-Zirkus als „Rascha“ kennt.

Dass der historische Stadtkurs dem neuen Gimritzer Damm weichen muss, hat der EM-Motorradfahrer aus der Zeitung erfahren. Wie fast alle anderen, die OB Dr. Bernd Wiegand (56, parteilos) im Normalfall in seine Pläne hätte einweihen müssen, fühlt sich „Rascha“

von der Eilentscheidung überfahren: „Wir hatten feste Pläne, die Schleife ab 2014 wiederzubeleben.“ Jeweils im Mai hätte ein EM-Rennen der Classic-Serie auf dem Kurs stattfinden sollen. „Zuletzt fehlten noch 50 000 Euro für den Startschuss.“

Doch der wird wohl nicht fallen, wenn Landesverwaltungsamt und Umweltministerium Wiegands Entscheidung gutheißen.

Doch seit gestern läuft auch ein Eilantrag auf sofortigen Bau-stopp, gestellt von den Bewohnern des Gutes Gimritz. „Rascha“ und seine Mitstreiter, darunter Weltmeister Jan de Vries (69), hoffen, „dass die Nummer noch nicht durch ist.“

Was am Gimritzer Damm passiere, sei für ihn „schlimmer als Stuttgart 21“, sagt der Renn-Enthusiast. „Schlimmer, weil alle tatenlos zuschauen, wie Geschichte kaputt gemacht wird.“

Dafür, dass Neustadt dringend einen neuen Damm brauche, habe die Rennszene volles Verständnis, so „Rascha“. „Aber dafür im Alleingang, ohne Diskussion die Halle-Saale-Schleife zu opfern, ist einfach mies.“



Ost und West im gemeinsamen PS-Rausch

der anderen deutschen Republik zu messen. Grund genug für die SED, nach 17 Jahren einen vor-

läufigen Schlussstrich zu ziehen. 2010 kam es einmalig zu einem Comeback.

Freitag, 166/29  
19. Juli 2013 0,60 €

4190940400605

50029



# BILD

UNABHÄNGIG · ÜBERPARTEILICH

# HALLE

www.bild.de